

[1650?]

A

SCHREIBEN [VON UNBEKANNT AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT?  
BEAT II. ZURLAUBEN?]

---

Der eigentliche Briefftext fehlt; es findet sich hier bloss das  
"P.S.":

"Ess begegnet Mein gnedigen herren, dass ein meister haffner by dem herren sich befinden solle mit namen Caspar Feisst [=Feiss, von Zug]<sup>1</sup>, der habe Unlengst Jn dem Zürich gepiätt [bei] Einem Predicanten gearbeitet, der mit Jhme vil gesprech gehalten, unnder anderm aber habe sein dess Predicanten Söhnlj ihme meister, aber nitt in bysein des Predicanten, gredt, Sein Vatter habe auch uff der Rige [=Rigi?] geprediget, undt habe man Wein Jnn einem dausslin dorthin getragen. Jst mir auferlegt den Herren mit diser glegenheit zue pitten, der by Seiner Oberkheit [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug?] anhalten wolle, dass by gesagten meister die Khundschaft aufnemen, undt allher geschickt werden möge. unnd sige Er Predicant selbsten Vor disem zuo Underwalden gewesen, undt dorten zue Stanz, und zuo Sachsle[n] schöne Kirchen gsehen."

1) s. auch Zurlaubiana AH 69/112A Pt. 5 sowie bezüglich der Hafner aus der Familie **Feiss**, von Zug, Müller/Zuger Künstler 179

---

Original? - AH 127, 106

1649 Mai 31., Paris

A

ZAHLUNGSANWEISUNG VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH I.] ZURLAUBEN AN  
JOACHIM LORENZ UND DAVID ZOLLIKOFER, KAUFLEUTE IN LYON,  
ZUGUNSTEN VON [PAUL?] GASPARD UND OLIVIER [DE BRUYÈRE]

---

"Je vous prie de payer a lettre veue a Messieurs Gaspard et Ollivier  
La somme de ... [600] livres pour le compte de Monsieur **De Main**, De  
laquelle somme Je vous prometz tenir compte Je suis ...

Pour lesd. ... [600] L" [gez.] H[einrich] Zurlauben

"Messieurs

Messieurs Joachim David[!?] et Laurens solicoffre marchans a Lyon"